

## Rückblick auf das 2. Halbjahr 2022

Nach der Madagaskarreise mit den örtlichen Projektbesichtigungen und Gesprächen im April/Mai 2022 galt es im 2. Halbjahr die getroffenen Abmachungen weiter umzusetzen.



### Orientierung über die laufenden Projekte

#### 1. Graslandnutzung mit „Kleinwiederkäuern“:

Die tiergesundheitslichen Massnahmen führen weiterhin zu besseren Leistungen (höherer Gewichtszuwachs und höhere Geburtsrate je Mutterschaf). Im letzten Halbjahr gab es keinen Tierdiebstahl mehr. Durch Zukauf von Tieren war ein bedeutend grösseres Herdenwachstum geplant. Dieser Kauf ist noch nicht umgesetzt. Trotzdem können regelmässig Schlachttiere an das Internat der Landw. Schule (CMR) und an die Volksschule in Ampasipotso geliefert werden.

*Bauabschluss des Stalles:* CHF 6'500.00

Damit die Mortalität der Jungtiere weiter sinkt, wurde 2022 ein zusätzlicher Stall erstellt. Die Bauarbeiten fanden im Rahmen der Schulbildung (CMR) statt. Im neuen Gebäude werden hochtragende Muttertiere und Tiere mit neugeborenen Lämmern gehalten. Dies ist besonders während der Regenzeit von Oktober bis März von grosser Bedeutung. Eine Sterblichkeitsrate der Lämmer unter 10%, wäre für dieses Gebiet ein sehr gutes Ergebnis.



*Gras (Sorte Brachiaria) und Maniok an Stelle von Heu:*

Die anfängliche Idee für die Trockenperiode mit Tristen Heu zu produzieren funktioniert nicht. Das bestehende Gras ist sehr borstig und kann nur sehr schwer geschnitten werden. Nun wird ein einheimisches, Trockenheit resistentes Futtergras (Brachiaria) sowie Maniok angebaut und verfüttert. Von dieser Kombination wird mehr Erfolg erwartet. Die ersten Versuche sind vielversprechend.



*Hirtenausbildung:* Die Hirtenfamilie leistet gute Arbeit. Diese Hirten haben aber kaum Schulbildung. Für eine langfristige Zukunft wurden sie soweit wie möglich in die Schule integriert. Die anfallenden Kosten werden von unserem Verein getragen.

#### 2. Aufforstung: Bedeutender Schaden durch Flächenbrand

Die Aufforstung mit dem Ziel, Verhinderung von Bodenerosion und Bildung von Schatten für unsere Tiere, verlief bis Juni 2022 planmässig und erfolgreich. Leider verbrannten im Juli bei einem Flächenfeuer einige Tausend Bäume. Ein Sponsorenehepaar übernahm die Kosten für die nötige Wiederaufforstung. Im Oktober, mit Beginn der Regenzeit startete die Neuanpflanzung 2022/23. Es werden 10'000 Wald- und Fruchtbäume gesetzt. Alle Jungbäume wurden in der Baumschule der Landw. Schule (CMR) gezogen.

Zusammen mit der Ersatzpflanzung werden bis März 2023 dank unserem Verein die grosse Zahl von total 20'000 Bäume gesetzt sein.



### 3. Unterstützung der Landwirtschaftlichen Schule (CMR):

Die ASA musste infolge Covid in den letzten zwei Jahren die finanzielle Unterstützung des CMR massiv kürzen. Mit unserem Beitrag kann der Weiterbestand langfristig gesichert und der Schulunterricht weiterentwickelt werden. Unsere Unterstützung beinhaltet:

- Bezahlung sämtlicher Personalkosten
- Finanzierung und Aufbau der FERME AGRICOLE (Produktion sämtlicher Lebensmittel für das CMR, sowie Verkauf von Produkten)
- Aufbau Versuchswesen (Schweine, Poulet, Legehennen, Kaninchenmast, Fischzucht)
- Bereicherung des Schulunterrichtes (Theorie und Praxis) durch die Erkenntnisse aus der FERME AGRICOLE und den Tierversuchen
- Finanzierung einer Beleuchtung (CHF 1'500) für den Aufenthalts- und Lernraum. Bis anhin war von abends 19.00 Uhr bis morgens 06.00 Uhr Dunkelheit.



### 4. Einführung einer Krankenkasse:

Eine Versicherung hat ein Krankenkassenkonzept für 250 Familien erstellt. Die Jahresprämie pro Familie beträgt den Wert von zwei Hühnern. Diesen Beitrag können die meisten Familien mit ihren bescheidenen Verhältnissen leisten. Dank unserer Kautionsleistung von CHF 1'500 konnte dieses Projekt im August 2022 starten.



### 5. Bilder von Schülern:

Bisher konnten 4 Kinderbilder zu CHF 200 verkauft werden. Weitere Bilder sind auf der Homepage zu finden.



### 6. Zusammenarbeit mit Agro-sans-frontière Suisse (Agronomen ohne Grenzen, Schweiz):

Die Schweizer Hilfsorganisation Agronomen ohne Grenzen ist in Madagaskar im Bereich Kartoffelanbau tätig. Wir sind seit Frühjahr mit dieser Organisation in Verbindung. Nach der Reisernte im Mai könnten auf Reisfeldern Kartoffeln angebaut werden. Wir wollen am CMR Anbauversuche starten. Weil das Kartoffelsaatgut bisher fehlte, war noch kein Versuchsanbau möglich.

### 7. Homepage: [www.ljf-madagaskar.com](http://www.ljf-madagaskar.com)

Die vor einem Jahr erarbeitete Homepage fand positiven Anklang. Verbesserungsvorschläge sind willkommen. Dank dieser Homepage sind zusätzliche Spenden eingegangen.

### 8. Vereinswanderung auf den Fürstein:

Präsident Josef Schnider hat traditionellerweise im Juni eine schöne Wanderung im Entlebuch organisiert. Dabei lernten wir die interessante Geschichte der Erdgasgewinnung in Finsterwald kennen. Auch die Alpenblumenkenntnisse wurden erneut aufgefrischt.



## Zukunft:

### 1. Allgemein:

Wir dürfen mit der bisherigen Entwicklung unserer Projekte zufrieden sein. Die Zusammenarbeit mit der ASA bewährt sich. ASA begleitet und überprüft die Projekte auf ihre Wirksamkeit. Diesen Weg gehen wir weiter.



### 2. Bildung einer Genossenschaft für die Reisvermarktung:

In der ZMA sind es auswärtige Händler die den überschüssigen Reis aufkaufen. Die Bauern finden, sie würden nicht faire Preise ausbezahlt erhalten.

Die nicht für den Eigenbedarf benötigte Menge pro Familie schwankt zwischen wenigen 100 kg und einigen Tonnen. Alles in allem kommt doch eine beachtliche Menge zusammen. Nun geht es darum den Reis zentral anzunehmen, zu lagern, evtl. aufzuarbeiten und genossenschaftlich zu vermarkten. Die Voraussetzungen sind gut. Das Lager ist beim ASA Zentrum gut erreichbar und an einem sicheren Ort vorhanden.

Zu diesem Zweck soll eine „Vorzeige-Genossenschaft“ gegründet werden. Für die Bildung dieser Genossenschaft dürfen wir auf Christian Tschudin, ehem. Geschäftsleitungsmitglied der Fenaco zählen. Er hat grosse Erfahrung aus seiner Arbeit als Entwicklungshelfer für Genossenschaften in Burundi.



### 3. Reise nach Madagaskar: April 2023

Josef Schnider organisiert erneut eine erlebnisreiche Reise. 9 Personen haben sich angemeldet. Damit ist die mögliche Gruppengrösse erreicht. Reisende für 2024 können sich bei Josef Schnider melden. [josef.peter.schnider@gmail.com](mailto:josef.peter.schnider@gmail.com)



4. **Vereins-Wanderung:** Wanderzeit 4-5 Stunden inkl. Pause  
Josef Schnider wird im kommenden Sommer wieder eine Wanderung organisieren.  
Dazu ist folgendes Datum vorgesehen: 29.06.2023 Ausweichdatum: 06.07.2023

Zum Abschluss danken wir allen herzlich für die vielseitige Unterstützung.  
Wir wünschen euch eine lichtvolle Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute im 2023.

Vorweihnachtliche Grüsse  
Der Vorstand:

Josef Schnider 079 340 28 22  
[josef.peter.schnider@gmail.com](mailto:josef.peter.schnider@gmail.com)

Viktor Amrhyn 079 642 09 40  
[v.amrhyn@datazug.ch](mailto:v.amrhyn@datazug.ch)

Hans Gfeller 079 298 36 36  
[gfeller.strotz@bluewin.ch](mailto:gfeller.strotz@bluewin.ch)

*Unser Spendenkonto:*

**LANDWIRTSCHAFTS- UND JUGENDFÖRDERUNG MADAGASKAR**

6018 Buttisholz

**CH04 8080 8001 0380 1914 8**

Raiffeisenbank Buttisholz-Ruswil, 6018 Buttisholz – PC 60-5378-2

100% der Spenden fliessen nach Madagaskar. Alle Personen arbeiten ohne Entschädigung u. Spesen.  
[www.ljf-madagaskar.com](http://www.ljf-madagaskar.com)

Dezember 2022